

**Produktname: Mark3 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe86619**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF,FC,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:50-1:100,FC 1:50-1:100,IP 1:20-1:100
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:84 kDa; Observed MW:84 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	Mark3
<b>Alternative Namen</b>	KP78; CTAK1; PAR1A; Par-1a
<b>Gen-ID</b>	4140
<b>SwissProt ID</b>	P27448
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Mark3

**Hintergrund**

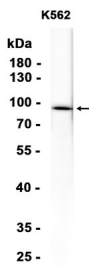
Das von diesem Gen kodierte Protein wird durch Phosphorylierung aktiviert und ist seinerseits an der Phosphorylierung der

Tau-Proteine MAP2 und MAP4 beteiligt. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2011]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus K562-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchenantikörpers Mark3 in einer Verdünnung von 1:1000.